

Alternativen zur betäubungslosen Ferkelkastration - Vermarktungsstrategien -

Annemarie Stephan
VzF GmbH – Stolpe

Webinar 2020



Mastbeber

Kastrierte Tiere
(Injektion/Inhalation)



Mit Improvac geimpfte Tiere



Aktuelle Abnahme Masteber - Beispiele -

Schlachthof	Abnahme	Anmeldung	Abrechnung	Abzüge	Anlieferung
Tönnies WSF	ja	Landwirt anmelden 1 d vorher	extra Maske	nein	Keine Vorgaben
Vion Perleberg	ja	Mündlich vorab 1 d vorher	extra Maske	nein	Nicht in Stall
Vion Emstek	ja	1 Woche vorher	extra Maske	ggf. - 3€/Tier für Neubetriebe	Nicht in Stall
Vion Crailsheim	ja	1 d vorher	normale Maske	nein (Edeka)	Anlieferung zu Sch.Beginn
Simon Fleisch, Wittlich	ja	1 d vorher	normale Maske	-3 €/Tier bzw. -4€/Tier	Nur zu Beginn oder am Ende
Düringer	ja	1 d vorher	extra Maske	nein	Nicht täglich möglich



AutoFom-Maske „normal“

Abrechnung auf Basis von Autofom, Summe der Punkte ergibt Indexpunkte/Schwein	
Schinken schier	
< 16,00 kg	kg * 1,9 Punkte
16,00 – 16,49 kg	kg * 2,3 Punkte
16,50 – 16,99 kg	kg * 2,5 Punkte
17,00 – 20,00 kg	kg * 2,6 Punkte
20,01 – 20,50 kg	kg * 2,5 Punkte
> 20,50 kg	kg * 2,3 Punkte
Kotelett ohne Fett und Knochen	
< 6,00 kg	kg * 3,0 Punkte
6,00 – 7,80 kg	kg * 3,6 Punkte
> 7,80 kg	kg * 3,5 Punkte
Bauch	
< 48,00 % MFL	kg * 1,4 Punkte
48,00 – 52,99 % MFL	kg * 1,5 Punkte
53,00 – 61,99 % MFL	kg * 1,6 Punkte
> 62,00 % MFL	kg * 1,5 Punkte
Schlachtgewicht	
< 85,00	- 1,00 Punkte je kg
85,00 – 87,99	- 0,50 Punkte je kg
102,01 – 105,00	- 0,50 Punkte je kg
> 105,00	- 1,00 Punkte je kg
Systemgrenzen	
Minimum	min. 0,70 Punkte/kg
Maximum	max. 1,04 Punkte/kg

Quelle: Vieheinkauf Tönnies Weißenfels

AutoFom-Maske Masteber

Abrechnung auf Basis von Autofom, Summe der Punkte ergibt Indexpunkte/Schwein	
Schinken schier	
< 16,00 kg	kg * 1,80 Punkte
16,00 – 16,49 kg	kg * 2,30 Punkte
16,50 – 18,49 kg	kg * 2,50 Punkte
18,50 – 20,00 kg	kg * 2,60 Punkte
20,01 – 20,50 kg	kg * 2,40 Punkte
> 20,51 kg	kg * 2,30 Punkte
Kotelett ohne Fett und Knochen	
< 6,00 kg	kg * 2,70 Punkte
> 6,00 kg	kg * 3,40 Punkte
Bauch	
< 54,00 % MFL	kg * 0,90 Punkte
54,00 – 56,99 % MFL	kg * 1,20 Punkte
57,00 – 59,99 % MFL	kg * 1,50 Punkte
> 59,99 % MFL	kg * 1,60 Punkte
Schlachtgewicht	
< 85,00 kg	-1,00 Punkte je kg Abweichung
85,00 – 87,99 kg	- 0,50 Punkte je kg Abweichung
> 103,00 kg	- 1,50 Punkte je kg Abweichung
Systemgrenzen	
Minimum	min. 0,70 Punkte/kg
Maximum	max. 1,03 Punkte/kg



Beispielrechnung

Ebermaske

Normale Maske

Nr.	kg	Pkt/kg	€	Pkt/kg	€	Pkt/kg Diff.	€-Diff.
Weißenfels (Basispreis 1,66 €/kg)							
1	88,5	0,964	141,60	0,985	145,14	0,021	3,54
2	96,3	0,950	151,94	0,985	157,94	0,035	5,52
3	107,9	0,885	158,45	0,946	169,44	0,061	10,99
Perleberg (Basispreis 1,85 €/kg)							
4	88,5	0,872	142,78	0,947	155,11	0,075	12,33
5	96,3	0,833	148,46	0,871	155,14	0,038	6,68
6	104,9	0,964	187,04	0,984	190,92	0,020	3,88



Aktuelle Abnahme Improvac-Tiere - Beispiele -

Beispiel 1:

- Schlachthof Tummel in Schöppingen
- Vorreiter bei der Schlachtung von Improvac-Ebern
- Erste Erfahrungen sehr positiv bzgl. Fleischqualität
- Bis Ende 2019 ca. 3.500 Tiere geschlachtet

Beispiel 2:

- Vermarktung im Gutfleisch-Programm der Edeka Süd-West
- Schlachtung in Crailsheim (Vion)
- Abrechnung über normale Maske

Beispiel 3:

- Vermarktung im Kaufland-Programm
- Schlachtung in Kellinghusen (Tönnies)
- Abnahmezusicherung von Kaufland für alle geschlachteten Tiere inkl. als geruchsauffällig eingestufte Tiere
- Abrechnung über normale FOM-Maske
- Impfbonus für jedes geimpfte Tier von 4€ (Kaufland)



Vermarktung Ferkel

Geschlossenes System

- Flexibel in der Systemwahl
- Muss zu den eigenen Möglichkeiten und Vorlieben passen
- Frühzeitige Absprache mit dem Vermarkter der Schlachtschweine nötig

Feste Kopplung

- Absprache mit dem gekoppelten Mastbetrieb nötig
- ggf. Absprachen mit dem Ferkelvermarkter notwendig

Freier Markt

- Abnahme von Eberferkeln bisher schwierig
- Wenig bis keine Nachfrage
- Frühzeitige Absprache mit dem Ferkelvermarkter notwendig



Vermarktung Schlachtschweine und Ferkel

Ausblick

- VEZG gibt einen Aufschlag für gemischtgeschlechtliche Gruppen mit kastrierten Ebern von 2 €/Tier vor
- Größere Ferkelerzeuger sollten über die Vermarktung von reinen weiblichen und reinen männlichen Tieren nachdenken
- Tönnies hat die Abnahme von 100.000 Improvac-Ebern zugesagt, allerdings vorerst in Form eines Projektes zur wissenschaftlichen Auswertung und unter bestimmten Voraussetzungen



Fazit

- Die Vermarktung von Mastebnern ist aus aktueller Sicht möglich, wenn auch mit mehr Aufwand verbunden als die Vermarktung kastrierte bzw. weiblicher Tiere
- Der Erlös für Masteber ist in der Regel geringer als für kastrierte bzw. weibliche Tiere (andere Maske, Abzüge)
- Die Vermarktung von Improvac-Tieren ist derzeit hauptsächlich über Programme möglich (Kaufland/Edeka)
- Solange sich der LEH nicht klar zur Abnahme aller Produkte mit Fleisch von Improvac-Tieren bekennt (nicht nur Frischfleisch), wird die Bereitschaft der Schlachthöfe verhalten bleiben diese Tiere zu schlachten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!